

Hagenhof Hygiene - Emails

Donnerstag, 3. Juni 2010

Vaters weiteren Glanzleistungen von heute: zwei Mal hat er gesagt: " Aufstehen - Klo - muss groß" Beim ersten Mal Schwester gesucht lange keine gefunden. Als Schwester mit Schüssel kam sagt sie: war leider schon zu spät.

Vater kuckte traurig und sagte Kacke - haben mich gewaschen - da habe ich gesagt, er soll das genießen - das wären doch junge hübsche Mädchen. Später wollte er der einen Schwester die Wange streicheln - wollte die aber nicht (da hat sie ja keinen Gummihandschuh an).

Beim zweiten Mal Schwester gesucht nicht gefunden. Beim Arzt geklopft - Arzt Schwestern gesucht - nach längerer Zeit kam Arzt wieder: die ist noch da hinten beschäftigt. Dann kam sie endlich (inzwischen leuchten bei mehreren Zimmern die Lampen). Als sie endlich kam ging sie mit Ihren Gummihandschuhen, die sie vorher anhatte ins Zimmer - war natürlich wieder zu spät. Hat ihn trotzdem auf die Schüssel gesetzt.

Ich sagte zu einer Omma, die im Rolli vorbeifuhr: Die Gummihandschuhe nützen auch nichts, wenn die die nicht wechseln! Omma sagte: nee nee - die wechseln sie im Zimmer. Ich war beruhigt - bis ich im Zimmer nachgesehen habe - da waren zwar ne Kiste frische Gummihandschuhe - aber keine ausgezogenen.

Dann bin ich 5 Minuten eine rauchen gegangen damit er in ruhe kacken kann. Hat er aber nicht - war ja schon in der Windel gewesen.

Ich habe mal gehört, dass Stuhltraining zu den Rehamaßnahmen gehört - ich hatte mir das aber ganz anders vorgestellt.

Nach insgesamt 20 Minuten kam die Schwester wieder (vermutlich immer noch mit denselben Handschuhen an) und wollte die Schüssel wegnehmen. Ich habe gesagt - sie wollen doch bestimmt erst die Handschuhe wechseln? Sie meinte ja natürlich - ich wollte nur fragen ob er fertig ist. (HA HA) Dann ging sie wieder raus zu ihrer Kollegin - beide gnickerten und tuschelten -, kam nach kurzer Zeit wieder, zog beim Reingehen die Handschuhe aus. Die Kollegin kam aus einem anderen Zimmer zog die Handschuhe aus und desinfizierte sich demonstrativ die Hände (hier hängt vor jeder Tür ein Spender - aber desinfizierende Schwestern habe ich da das erste Mal gesehen.) Dann zog sie sich im Gang frische Handschuhe an und fasste an die verseuchte Klinke ! und ging zu meinem Vater.

Heute hat mein Vater wieder ganz schön gerasselt. Auf dem Fußboden ! steht ein Absauggerät - da ist aber nur Wasser drin - nichts Abgesaugtes.

Mittwoch, 30. Juni 2010 17:29

Seit Samstag schreibe ich wieder Tagebuch:

Samstag: Die Tür von einem Raum mit dem Schild "Vor Betreten bei den Schwestern melden" steht sperrangelweit offen. Darin sehe ich Kittel hängen - also irgendeine Seuche.

Ich spreche die Schwester an. Die zeigt auf eine Frau (Angehörige) und sagt: das waren wir nicht. Später sehe ich die Frau mit Tüten und Taschen ins Auto steigen. Ohne einen Patienten.... Als ich wieder hochkam sagt die Schwester: das mit Zimmer 6 ist kein Problem mehr. Ich glaube, da war schon ein neuer Patient drin - die können ganz schön schnell desinfizieren.

Weitere interessante Erlebnisse:

Eine Schwester macht Mundpflege. Ein Lehrling steht daneben und hält mit beiden Händen den Mülleimer hoch. Die Schwester sagt: gib mir mal einen Tupfer. Der Lehrling nimmt eine Hand vom Mülleimer und gibt ihr damit den Tupfer. Nachdem ich dazu was gesagt habe, hat sie den Tupfer weggeworfen.

Eine andere Schwester (so richtig, wie man sich die überwichtige Schwester Rabiata vorstellt) will meinen Vater saubermachen. Ganz wichtig holt sie mit Gummihandschuhen an den Rollewagen mit den Mülltüten mit den schmutzigen Windeln in Zimmer meines Vaters !?

Ich weiß nicht, ob sie die Handschuhe dann vorm Saubermachen gewechselt hat - die Tür war zu. Ich desinfizierte mir die Hände und als die fertig waren, ging ich rein. Die Schwester sagte andauernd: "Hier riecht es nach Alkohol - hier riecht es nach Alkohol !" Und sah mich strafend dabei an. Ich hielt ihr meine Hände unter die Nase und sagte: "Meinen Sie diesen Geruch - dass ist Sterillium - das kennen Sie wohl nicht?" Die andere Schwester stand hinter ihrem Rücken und hätte fast laut losgelacht - die Schwester Rabiata habe ich nie wieder gesehen!

Freitag, 2. Juli 2010 22:41

hier noch ein Nachtrag von heute Abend:

Als ich hinkam stand die Zimmertür sperrangelweit offen. Ich fragte den Arzt, ob ich sie offen lassen soll. Er sagte ja. Dann sagte eine Schwester, dass das eine Anordnung von oben ist, weil es so heiß ist. Ich sagte: Mir soll das Recht sein – für meinen Vater ist das besser und er kann sich ja auch mit nichts mehr anstecken – er hat ja schon alles.

Als ich das erste Mal rauchen war, sagte eine Patientin, der ich gestern etwas über MRSA erzählt hatte: Na, so schlimm kann das, was ihr Vater hat aber nicht sein – da stand ja den ganzen Tag die Tür offen.....